

DIE SANDUHR

25. Juni 2011

Von Ernie Knoll

www.formypeople.org

In meinem Traum betrachte ich ein kleines Schatzkästchen, welches ein kostbares Geschenk beinhaltet, das jeder zu schätzen wissen sollte- das Geschenk eines jeden Augenblicks. Ich hebe den Deckel des Kästchens hoch und sehe viele kleine Sanduhren. In der Mitte von ihnen befindet sich eine große Sanduhr, die dreimal größer ist. Ich nehme sie in die Hand und bemerke, dass sie von einem Gestell umfasst ist, dass aus reinem Glas ist und drei gläserne Säulen hat. Im Inneren der Sanduhr fallen die letzten Sandkörner herab. Ich beobachte bis das allerletzte Korn dabei ist, durch das Loch zu fallen, aber stattdessen beginnt es herumzuwirbeln und dann auf dem Glas hin und her zu springen. Ich höre einen sehr schwachen klingelnden Ton, als das Korn die Seite des Glases trifft, als würde es versuchen, seinen Fall hinauszuzögern. Es springt schneller und schneller, bis es schließlich durch die Sanduhr auf den Boden fällt.

Die ganze Zeit hat der Herold neben mir gestanden. Er spricht mich mit meinem himmlischen Namen an, nimmt die Sanduhr und dreht sie auf ihre Seite. Nun sehe ich auf jeden der drei Säulen die Worte „Glieder der Siebenten-Tags-Adventisten“. Der Herold erklärt, dass die Gnadenzeit für Siebenten-Tags-Adventisten vor den anderen Konfessionen schließt, aufgrund des großen Lichtes, welches sie gehabt haben. Das letzte Korn, das durch die Sanduhr fällt, stellt das Ende ihrer Gnadenzeit dar. Ein großer flacher Gegenstand, wie eine Türe, fällt nun auf die Sanduhr herab und zerschmettert sie in viele Stücke. Die Türe zu ihrer „Arche“ wurde geschlossen.

Der Herold sagt, dass kurz bevor die Gnadenzeit für Siebenten-Tags-Adventisten endet, jede unehrerbietige Form der Anbetung in ihren Gottesdiensten vorgeführt werden wird. Diejenigen, die als würdig befunden worden sind, um Gottes Zeichen zu erhalten, werden weiter vorwärts schreiten, um seine Botschaften zu lehren. Diejenigen außerhalb der geschlossenen Türe, werden aufgrund ihrer Untreue von Gottes Gerichten getroffen werden. Es gibt so wenige, die Gottes Stimme in den Botschaften hören, die durch seine Boten gegeben wurden.

Der Herold bringt mich jetzt an einen Ort und ich verstehe, dass es ein riesiger Klassenraum ist, der etwa 20.000 Schüler fasst. Die Schüler sind unterschiedlichen Alters, vom Teenageralter bis zu den älteren Jahrgängen. Im vorderen Bereich befindet sich ein Podest auf dem mehrere Whiteboards [Weißwandtafeln] stehen, welche die Lehrer benutzen. Die Schüler tragen entweder eine Pappkrone mit Goldbuchstaben, ein blaues Armband mit Goldbuchstaben oder einen blauen Blazer mit Goldbuchstaben auf der Rückseite. Alle Buchstaben bilden dieselben Worte: „Glieder der Siebenten-Tags-Adventisten“. Jeder der Anwesenden ist dort, um eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Außer den Prüfungsbögen liegen dort Blätter auf denen die Nummern der Prüfungsfragen stehen, sowie Bücher mit Angaben der Seitenzahlen, wo die richtigen

Antworten gefunden werden können. Auf einem anderen Blatt Papier stehen die Antworten in größeren und fett gedruckten Buchstaben. Der Lehrer geht jede Frage durch und sagt den Schülern, was sie als Antwort aufschreiben sollen.

Der Herold fordert mich auf, erneut hinzuschauen, damit ich sehe, wer außerdem dort ist, um die Schüler zu unterstützen. Ich bemerke nun Engel, die verschiedene Bücher halten. Sie sind gesandt worden, um jedem Schüler zu helfen, alle Fragen zu beantworten. Als ich die Schüler beobachte, bemerke ich, dass sie kein Interesse daran haben, die Abschlussprüfung abzulegen. Einige tragen Kopfhörer und hören Musik. Andere haben Gruppen gebildet, um gemeinsam moderne Lobpreislieder zu singen und Lobpreisstücke aufzuführen. Einige schlafen an ihren Tischen. Andere prahlen damit, dass sie bereits seit vielen Generationen Siebenten-Tags-Adventisten sind, und es daher nicht nötig haben, eine Prüfung zu absolvieren.

Ich bemerke nun einen Schüler, der hinten im Klassenraum sitzt. Mehrere Engel halten Bücher und stehen um ihn herum. Er hat die Antwortblätter gefaltet und sie zusammen mit seinen Büchern auf eine Ablage unter seinen Platz gelegt. Er beginnt jetzt fleißig die Prüfung abzulegen. Mehrere Schüler fangen an, ihn zu verspotten. Einige zerknüllen ihre Prüfungsbögen und werfen ihn damit. Dennoch fährt er fort, die Fragen zu beantworten.

Der Herold bringt mich jetzt zu dem Korridor, wo ich bereits viele Mal gewesen bin. Er sagt, dass mir zuvor gesagt wurde: „**SO WIE DER MONAT JUNI FAST VORBEI IST, IST ES AUCH MIT DER ZEIT. BEREITET EUCH VOR AUF DEN ZORN GOTTES.**“ Dir wurde dieser Traum am 22. Juni 2007 gegeben. Er wurde dir nahe zum Monatsende gegeben. Dies sollte deutlich machen, dass genauso wie der Juni fast vorbei ist und der Rest des Monats nur noch kurz, es auch mit der Geschichte dieser Welt ist. Vielen wurde gesagt, dass sie sich vorbereiten sollen, aber wenige sind bereit. Viele schlafen, während Gottes Zorn um sie herum demonstriert wird. Der Herold zeigt auf die Seitenwand des Korridors und ich sehe diese Worte:

Männer und Frauen leben in den letzten Stunden der Prüfungszeit und sind doch sorglos und abgestumpft, und die Prediger haben keine Kraft, sie aufzuwecken, sie selbst schlafen. Schlafende Prediger, die einem schlafenden Volk predigen!
Zeugnisse für die Gemeinde, Band 2, S. 334

Aus seiner großen Liebe zu euch, erklärt der Herold, zeigte der Vater in dem Traum „Gerechtigkeit und Gnade“, etwas von dem, was auf euch zukommen wird. Dies sollte seinem Volk helfen, sich geistig vorzubereiten. Dieser Traum sagte ebenso die kommenden Wetterverhältnisse voraus und was erwartet werden sollte. Letzten Sommer war die Welt Zeuge von Überschwemmungen, Bränden, Wirbelstürmen und Tornados. In einigen Gebieten herrschten extrem hohe Temperaturen, während es an anderen Orten extrem niedrige Temperaturen gab. Viele sahen die zerstörerische Kraft des Wetters, dass Gott zuließ.

Im vergangenen Winter 2010 erlebten Menschen in vielen Teilen der Welt ungewöhnlich heftige Schneestürme, Eis und eisige Temperaturen. Im Frühjahr 2011 gab es bisher nie dagewesene Tornados, als einen Beweis der Prophezeiungen Gottes. Die großen Schneemassen sind geschmolzen und verursachten Überschwemmungen von großer Zerstörung, die auch weiterhin beobachtet werden. Diesen Sommer werden viele durch die Hitze der Sonne verbrannt werden. Gewaltig wird das Entweichen des Windes sein, was sich in Tornados, Wirbelstürmen, Überschwemmungen und Bränden äußern wird. Diese Informationen wurden gegeben, damit alle wüssten, dass sie jetzt bereuen müssen, weil viele aufgrund der extremen Wetterverhältnisse sterben werden. Dies alles wurde in dem Traum „Gerechtigkeit und Gnade“ gezeigt, aber viele übersahen die bedeutende Warnung sich vorzubereiten.

Der Herold fährt fort indem er erklärt, dass mir in dem Traum „Die Kirche der STA“, die Botschaft gegeben wurde, dass Gottes wahre Gemeinde nicht fallen wird. {1} Seine wahre Gemeinde ist kein Gebäude, sondern sie besteht aus treuen Menschen. Mir wurde gezeigt, dass viele Untreue Gott in einer Weise anbeten, die weit entfernt von dem ist, was Gott angeordnet hat. In dem Traum „Habe Ehrfurcht vor meinem Heiligtum“ wurden genaue Anweisungen darüber gegeben, wie der Schöpfer des Universums anzubeten ist. Der Traum „Das ABC“ machte deutlich, welche Arten von Büchern, CDs und DVDs geeignet sind, um sie zu kaufen. Anweisungen wurden gegeben: „Studiere, als ginge es um deine Abschlussprüfung“. „Suchst du nach Antworten?“ „Er ist das Wort, der Autor, die Wahrheit, der Weg.“ Anweisungen wurden gegeben, wie man sich auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Ich wurde durch weitere Träume, sowie durch den Traum „Die große Prüfung“ unterwiesen, welches die richtigen Bücher zum lesen und studieren sind. Auch wurde mir gezeigt, welche Sachen wir nicht besitzen sollten.

Der Herold betont, wie wichtig es für alle ist zu wissen, dass Gott seine Botschaften heute sendet, die viele nicht beachtet haben, weil sie glauben, dass die Boten inakzeptabel sind. Gott hat geboten, sich vorzubereiten. Er hat gesagt: „Bereut, denn ich komme.“ Er sandte Anweisungen in dem Traum „Die Kirche der STA“ und „Habe Ehrfurcht vor meinem Heiligtum“, die deutlich machen sollten, wie Gott anzubeten ist.

Diese Botschaften werden gegeben, um sein Volk vorzubereiten. Der Traum „Bereut, denn ich komme“ beinhaltet diese Aussage von Gottes Prophetin Ellen White:

In dieser Zeit, kurz vor dem zweiten Kommen Christi in den Wolken des Himmels, ruft Gott nach Männern, die ein Volk für den großen Tag des Herrn vorbereiten. Das gleiche Werk, das Johannes tat, soll in den letzten Tagen verrichtet werden. Der Herr gibt durch seine dazu ausersehenen Werkzeuge Botschaften an sein Volk und möchte, dass alle seine Ermahnungen und Warnungen beachten. Die Botschaft, die dem öffentlichen Dienst Christi vorausging, lautete: Tut Buße, ihr Zöllner und Sünder; tut Buße, ihr Pharisäer und Sadduzäer; "denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen". In unserer Botschaft geht es nicht um Frieden und Sicherheit. Als Volk, das an das baldige Kommen Christi glaubt, haben wir eine klare

Botschaft zu verkündigen: "Bereite dich und begegne deinem Gott!"
Bibelkommentar Band 4, S. 242

Ich schaue auf die Seitenwand des Korridors und sehe jetzt diese Worte, die von Ellen White geschrieben wurden:

Solche Vorfälle wie in Indiana, welche der Herr mit gezeigt hat, werden sich am Ende der Gnadenzeit wiederholen. In manchen Gemeinden werden alle Hemmungen fallen, und die Gottesdienste werden geprägt sein von fanatischem Geschrei, primitiver Musik und ekstatischen Bewegungen. Selbst sonst vernünftige Menschen werden so durcheinander sein, dass sie zu keiner sachgerechten Entscheidung mehr fähig sind. Und das alles wird dem Wirken des Heiligen Geistes zugeschrieben.

Der Heilige Geist offenbart sich niemals durch Manifestationen, die an ein lärmgefülltes Tollhaus erinnern. Nur Satan kann daran Interesse haben, so etwas zu inszenieren, um die reine, aufrichtige, erhebende, veredelnde, heiligende Wahrheit für diese Zeit, von vornherein in Misskredit zu bringen. Wenn die Musik dazu missbraucht wird, Wegbereiter für ekstatische Auswüchse zu sein — wie das auf einigen Zeltversammlungen geschehen ist —, dann würde ich lieber ganz auf sie verzichten. *Für die Gemeinde geschrieben, Band 2, S. 37*

Der Herold sagt, dass beachtet werden soll, dass Gott diese Botschaft gesandt hat, aber dies von vielen ignoriert wird. Beachte, dass es vorhergesagt wurde, dass kurz vor dem Ende der Gnadenzeit diese Dinge in seinen Gottesdiensten beobachtet werden würden. Lobpreismusik und Lobpreistanz sind bloß ein Beispiel für weitere ungehobelte Dinge, die auf der ganzen Welt getan werden, innerhalb dessen, was die heiligste Zeit des Gottesdienstes sein sollte. Die Botschaft wurde gegeben, um sich vorzubereiten.

Vor vier Jahren wurde eine Botschaft gegeben, um sich auf den Zorn Gottes vorzubereiten. Botschaften wurden an einen Boten gegeben, den Gott auserwählte. Viele waren rasch dabei die zarte menschliche Faser des Boten in Verruf zu bringen und zu schwächen. Der Herold schaut mich an und sagt mir, auch wenn ich stolperte und sündigte, ich ebenso aufgestanden bin und bereute. Daher wurde mir erlaubt, weiterhin als Gottes Bote zu dienen. Ich bin nicht der Bote, den die meisten Leute sich wünschen, aber ich muss verstehen, dass ich der Bote bin, den Gott sich wünscht. {2}

Der Herold erklärt, dass nur ein geringer Überrest der Siebenten-Tags-Adventisten auf das Ende der Gnadenzeit vorbereitet sein wird. Er zeigt auf die Wand des Korridors und sagt, dass Gott Ellen White beauftragte, diese Worte aufzuschreiben:

Ich habe ihnen gesagt, dass nach dem, was mir gezeigt wurde, schließlich nur eine kleine Zahl derer, die jetzt vorgeben, der Wahrheit zu glauben, gerettet würden — nicht weil sie nicht gerettet werden könnten, sondern weil sie nicht auf dem von Gott vorgeschriebenen Weg gerettet werden wollen. Der Weg, den unser göttlicher

Herr bezeichnet hat, ist zu schmal, und die Pforte zu eng, um sie zuzulassen, während sie nach der Welt haschen oder Selbstsucht oder Sünden irgendwelcher Art hegen. Da ist kein Platz für diese Dinge, und doch gibt es nur wenige, die bereit sind, mit ihnen zu brechen, damit sie den schmalen Weg betreten und zur engen Pforte eingehen können. *Zeugnisse für die Gemeinde, Band 2, S. 439*

Der Herold erklärt, dass ich als ein Bote in dem Traum „Der Sitzungssaal“ angewiesen wurde, ein Schriftstück anzufertigen. Dies wurde durch das Buch „*Die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit*“ ausgeführt. Dieses Buch war an bestimmte Personen gerichtet, die einen schlechten Ruf über mich verbreitet hatten und Anschuldigungen gegen mich erhoben. Das Buch wurde außerdem erstellt, um auf den Abfall und Spiritismus hinzuweisen, der in der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten verbreitet ist. Jedoch wurde ich angewiesen, nicht selbst am Schreiben des Buches beteiligt zu sein. Viele traten vor, um bei der Erstellung des Buches behilflich zu sein, die durch den Heiligen Geist geführt wurden. Es wurde sachlich dokumentiert, dass die Aussagen, die durch Einzelne über mich und die Botschaften gemacht wurden, welche mir gegeben worden sind, nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung übereinstimmten. Jeder dieser Personen wurde mit Namen erwähnt. Jeder von ihnen sollte die falschen Aussagen bereuen, die er gemacht hatte. Seit diesem Traum hat dies niemand getan. Anweisungen wurden allen Personen gegeben, in dem Traum „Bereut, denn ich komme“. Bevor sie sich dem Thorn des Vaters nähern, muss jeder von ihnen auf denjenigen zugehen, gegen den er gesündigt hat. Jeder von ihnen muss dafür um Vergebung bitten, dass er geglaubt hat, der Herold sei ein Vertreter Satans. Jeder muss mich öffentlich um Verzeihung bitten, bevor er sich Gottes Gnadenthron nähert.

Der Herold dreht sich zu mir und lächelt geduldig. Er sagt, dass er mich an einen anderen Ort bringen soll, damit ich und andere besser verstehen werden, was er zeigt. Ich werde zu einem sehr hohen, grasbewachsenen Berg gebracht. Er hat eine ebene Fläche und von ganz oben kann ich weit in alle Richtungen blicken. Der Herold lenkt meine Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Gegend und ich sehe dort einen Mann stehen. Der Herold verrät, dass dies Ed Reid ist, der ehemalige Verwaltungsdirektor der Nord-Amerikanischen Division der Siebenten-Tags-Adventisten. Er behauptet, dass ich ein falscher Prophet bin und dass der einzige Ort, wohin der Zehnte zu geben ist, die jeweilige Ortsgemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten ist. Durch das, was geschrieben wurde, erklärt der Herold, und durch die Angaben, die in dem Wahrheitsbuch des For My People Missionswerkes bereitgestellt worden sind, ist es deutlich geworden, dass Ed Reid nun als eine verlogene Schlange da steht. Alle können sehen, wie er eine falsche Aussage machte. Alle können sehen, dass er ernstlich gegen die Bibel und den Geist der Weissagung geredet hat.

Als nächstes zeigt der Herold auf einen anderen Mann, Àngel Rodríguez. Er erinnert mich daran, dass Àngel Rodríguez Behauptungen über mich aufstellte, die nicht biblisch begründet sind. Es ist eine Ironie, dass er als ein Forscher des biblischen

Forschungsinstitutes der Siebenten-Tags-Adventisten, nicht in der Bibel forschte, sondern falsche und ungültige Behauptungen über mich aufstellte.

Der Herold zeigt auf einen dritten Mann, Steve Wohlberg, der zuerst an die Träume glaubte. Aber als sein Freund Ed Reid falsche Forderungen hinsichtlich des Zehnten stellte, folgte Steve Wohlberg der Ansicht eines Menschen. Er sündigte in hohem Maße, indem er Gutes böse nannte. Das Wahrheitsbuch hat seine Verführung gut dokumentiert. Er verdrehte die Wahrheit und brachte andere dazu, nicht an das zu glauben, was in der Bibel und im Geist der Weissagung geschrieben steht.

Als nächstes lenkt der Herold meine Aufmerksamkeit auf einen vierten Mann, Eugene Prewitt. Er schrieb viele Anschuldigungen, um es so erscheinen zu lassen, dass ich ein falscher Prophet bin. Diejenigen, die seinem Rat geglaubt haben, sollten die Prophezeiungen beachten, die mir gezeigt worden sind und wie sie sich erfüllt haben, wie z. B. Gottes Zorn durch die Wetteränderungen ausgegossen wird. Eugene Prewitts Argumente werden nicht durch Gottes Wort gestützt.

Der Herold lenkt meine Aufmerksamkeit auf einen fünften Mann, Vance Ferrell. Er stellte falsche Behauptungen über mich auf, aufgrund dessen, was Linda Kirk schrieb. Er machte sich nicht die Mühe, Verbindung mit mir aufzunehmen, um zu überprüfen, ob die Informationen richtig waren. Der Herold fordert mich auf, Folgendes aus dem Wahrheitsbuch bezüglich Vance Ferrell weiterzugeben:

Von all jenen, die sich gegen Ernie erhoben haben, muss Ältester Ferrell am rücksichtslosesten von ihnen sein. Die vielen glatten Lügen, die Ältester Ferrell in der Tat behauptet, führen uns zu der Frage, ob er nicht direkt von Satan geleitet wird. Anstatt die Träume zu lesen und sie anhand der Bibel und dem Geist der Weissagung zu prüfen, hat Ältester Ferrell die Wahl getroffen, seine Meinung aufgrund eines Briefes zu bilden, der Ernies Charakter angreift. Die Bibel sagt uns, dass der Teufel der einzige ist, der den Charakter einer Person angreift. Er ist der Verkläger der Brüder (Offenbarung 12, 10) und genau dies hat Ältester Ferrell getan. Man würde denken, dass jemand wie er, der sich als ein Verteidiger der Wahrheit betrachtet, wenigstens dem biblischen Rat aus Matthäus 18, 15 gefolgt wäre und Kontakt zu Ernie aufgenommen hätte, um herauszufinden, ob das, was Linda geschrieben hatte, wahr war oder nicht.

Es ist interessant, dass von allen jenen, die Ernies Träume kritisiert haben, Ältester Ferrell nicht ein einziges Mal auf die Streitfrage des Zehnten eingeht, obwohl Linda es in ihrem Brief erwähnt. Warum bringt Ältester Ferrell diesen Punkt nicht zur Sprache, da dies doch der einzige Punkt ist, den Kritiker anführen, wo Ernies Träume der Bibel und dem Geist der Weissagung widersprechen sollen? Könnte der Grund hierfür nicht sein, dass er mit dem übereinstimmt, was Ernie gezeigt wurde? Schrieb er nicht auch die Wahrheit in seinem Buch mit dem Titel „Die Wahrheit über den Zehnten“? Menschen sagen, dass Satan durch unser Missionswerk wirkt. Aber wie kann das der Fall sein, wenn solche, die an die

Träume glauben, sich zu Christus bekehren und danach streben, ihm zu folgen? Hier ist jemand, von dem man erwarten würde, dass er die Träume unterstützt, aber stattdessen lehnt er sie ab, aufgrund des Wortes eines anderen. Beim lesen des Briefes vom Ältesten Ferrell wird man feststellen, dass dabei nicht ein Punkt angeführt ist, der zeigt, dass Ernies Träume Irrtum lehren.

Der Herold zeigt auf einen anderen Mann, David Gates. Er glaubte einst an die Träume und hörte Gottes Stimme, als dieser zu ihm durch die Botschaften sprach, die vom Thron des Himmels gesandt wurden. Dann erhielt er einen Brief von Laura Lee Jones, die falsche Behauptungen über mich aufstellte. Diese Frau glaubt daran, dass die jüdischen Feiertage und Mondsabbate gehalten werden sollten und setzt sich für diese Glaubensansichten ein. Beide Glaubensvorstellungen richten sich jedoch gegen Gottes Wort. An David Gates wurde die Bitte gerichtet, seine Sünde einzugestehen und seinen Fehler wieder gutzumachen.

Als nächstes zeigt der Herold auf zwei Frauen-Laura Lee Jones und Linda Kirk. Er erklärt, dass Gott Missfallen über sie hat, weil sie gegen mich als Gottes Boten gesündigt haben. Die Lügen, die Laure Lee Jones verbreitete, basieren auf der Tatsache, dass mir gezeigt wurde, dass Gottes Volk sich nicht daran beteiligen soll, die jüdischen Feiertage und Mondsabbate zu beachten. Linda Kirk ist weiterhin bemüht, Zweifel an den Träumen bei jenen hervorzurufen, die nach Wahrheit suchen. Sie verbreitet einen schlechten Ruf über denjenigen, den der Vater als einen Boten berufen hat.

Über alle o. g. Personen wurde in dem Wahrheitsbuch geschrieben.

Der Herold sagt mir, dass ich jetzt weit in die Ferne blicken soll, wo ich einen Mann stehen sehe, mit einer Abbildung des Orions, Karten, einem Sextant* und vielen anderen Gegenständen. Der Herold erklärt, dass dies ein Mann ist, der gerne John Scotram genannt wird. Ich soll es verständlich machen, dass ihm gesagt wurde, dass niemand den Tag oder die Stunde von Jesu Wiederkunft kennt. Gott hat ihn aufgefordert, seine Studien einzustellen, die Christi Wiederkunft auf das Jahr 2015 festlegen und stellte sein Missfallen durch das zerschmettern der Uhr dar. Der himmlische Vater hat deutlich ausgesagt, dass John Scotram diese Studien beenden und damit aufhören soll, andere auf einen falschen Weg zu führen. Der Vater hat es sehr deutlich gemacht, dass niemand weiß, wann das Ereignis stattfinden wird, dass er seinen Sohn sendet, um die Erlösten nach Hause zu holen. Er hat einfach erklärt, sich jeden Tag vorzubereiten, als wäre es der Tag der Abschlussprüfung.

* Ein Sextant ist ein navigatorisches Messinstrument, das verwendet wird, um die Höhenlagen von Himmelskörpern zu messen, sowie Längen- und Breitengrade zu bestimmen.

Mir wurde gezeigt, dass nur etwa einer von 20.000 Schülern die Abschlussprüfung ablegen und eine Bestätigung über die bestandene Prüfung erhalten wird. Der Überrest wird sehr gering sein. Vielen, denen eine Gelegenheit gegeben worden ist, um sich vorzubereiten, stehen jetzt unvorbereitet dort. Genauso wie der Juni fast vorbei ist und der Rest des Monats nur noch kurz, so ist es auch mit dem Zorn Gottes. Diejenigen, die gegen die Botschaften des himmlischen Vaters gesprochen haben, werden seinen Zorn sehen und spüren.

Der Herold sagt mir, dass ich mich umdrehen soll, um noch einmal meinen Blick auf die Männer zu richten. Sie sind jetzt weiter entfernt und stehen in einer geraden Reihen. Jeder von ihnen wird nun zu einem großen Leuchtturm. Manche sind größer als andere, aber alle strahlen ein sehr helles Licht aus. Einige haben vier Lichter, die scheinen. Einer hat außerdem ein sehr lautes Horn, das ertönt. Alle diese waren wie leuchtenden Sterne, die Licht an verlorene Seelen gaben. Der Herold zeigt zum Himmel und ich sehe diese Worte Ellen Whites:

Wenn wir wissen, dass der Herr in uns nicht verherrlicht werden kann, außer wenn wir ihm alles übergeben, warum werfen wir dann unsere hilflosen Seelen nicht auf ihn? Warum bleiben wir nicht in ihm, damit er in uns bleiben kann? Wenn wir dies tun, werden wir eine lebendige Macht in der Welt sein. Der Wandel in unserer geistigen Erfahrung, wird die Macht der Wahrheit bezeugen. Wir werden helle Lichter sein, die mitten unter der moralischen Finsternis dieser Welt scheinen. Der Herr hat erklärt, dass er willig ist, den Heiligen Geist jenen zu geben, die ihn bitten- viel mehr, als Eltern bereit sind, ihren Kindern gute Gaben zu geben. Warum nehmen wir die Verheißung nicht an, die so großzügig gemacht wurde? Warum weihen wir uns nicht Gott? Völlige Übergabe an den Herrn ist etwas, dass im täglichen Leben offenbart wird und es übt einen Einfluss auf andere Leben aus.

Bible Training School, 01. Mai 1904

Der Herold wiederholt, dass jeder dieser Männer und Frauen angewiesen wurde Buße zu tun. Doch es muss verstanden werden, dass jeder zuerst an denjenigen herantreten muss, dem er geschadet hat, soweit dies möglich ist. Erst danach kann um die Vergebung des Vaters gebeten werden. In meinem Fall als Bote Gottes, hat jeder von ihnen schwer gesündigt, nicht nur gegen mich als Bruder, sondern gegen Gott. Jeder muss zuerst um meine Vergebung bitten, danach um die Vergebung Gottes.

Wir werden angewiesen uns vorzubereiten. Genauso wie nur noch wenige Tage im Juni übrig waren, als der Traum gegeben wurde, ist es mit der Zeit. Sie ist nur noch kurz. Bereite dich auf den Zorn Gottes vor. Der Herold lenkt meine Aufmerksamkeit noch einmal auf die Wand und ich bemerke diese inspirierten Worte von Ellen White:

Mancher Stern, den wir wegen seines Glanzes bewundert haben, wird in Finsternis verlöschen. Spreu wird wie eine Wolke vom Wind weggetragen werden, sogar von den Plätzen, wo wir nur Tennen reichen Weizens sahen. Alle, die den Schmuck der Heiligkeit beanspruchen, aber nicht mit Christi Gerechtigkeit bekleidet sind,

werden in der Schande ihrer Blöße erscheinen. *Zeugnisse für die Gemeinde, Band 5, S. 89*

Ich werden angewiesen erneut die Leuchttürme zu beobachten, die wie strahlende Leuchtfeuer und leuchtende Sterne sind. Die Lichter der Leuchtfeuer werden jetzt langsam schwächer und die Leuchttürme fallen um und zerbrechen in Stücke. Ich sehe jetzt wie diese Männer und Frauen dort stehen und das blasse Aussehen des Todes haben.

Genauso wie zuvor in den Träumen „Das Ende“ und „Gerechtigkeit und Gnade“, beobachte ich, wie Jesus Feuer vom Himmel herabrufft, um diejenigen zu verzehren, die sich in der zweiten Auferstehung befinden. Ich sehe Männer, die einst als Leuchtfeuer des großen Lichtes glänzten, wie Sterne, die schienen, um die Wahrheit vielen zu erleuchten.

Mir wird gezeigt, was mit den folgenden Personen geschehen wird, wenn sie nicht Buße tun. Wenn auch viele im Stande waren zum Thron der Gnade Gottes zu kommen, weil Ed Reid als ein helles Leuchtfeuer und mächtiger Stern erstrahlte, ist er nun dort, um vom Feuer der Gerechtigkeit Gottes verzehrt zu werden. Dies geschieht aus dem Grund, weil er nicht gewillt war, seine Sünde einzugestehen und die ganze Wahrheit über das Vorratshaus Gottes anzuerkennen. Er war nicht bereit, sich zu demütigen und zuzugeben, dass er in Bezug auf Gottes Propheten gelogen hatte. Neben ihm stehen Ángel Rodríguez, Steve Wohlberg, Eugene Prewitt, Vance Ferrell und David Gates. Diese Männer dienten als helle Leuchtfeuer, doch jetzt sehe ich, wie sie zusammenstehen, genauso wie sie in der Sache vereint waren, Gottes Botschaften in Verruf zu bringen und viele dahin zu führen, dem Boten zu misstrauen. Als nächstes sehe ich Laura Lee Jones, die aufgrund ihrer Glaubensansichten und Lehren dort steht, die andere von der Wahrheit wegführten. Ich sehe Linda Kirk, die dort ist, wegen allem was sie tat, um einen schlechten Ruf über den Boten zu verbreiten. Außerdem befürwortete sie die Anschuldigungen ihres ehemaligen Arbeitgebers Steve Wohlberg. Diese alle stehen nun dort, um ihren gerechten Lohn dafür zu empfangen, dass sie die Botschaften und den Boten in Verruf brachten. Sie stehen ebenso für diejenigen dort, welche sie von den Botschaften wegführten, die von Gott gesandt wurden. {3}

Ich höre wie jeder von ihnen von dem großen Werk spricht, welches sie getan hatten, indem sie viele Seelen zu Jesus brachten. Ich höre, wie Linda Kirk schreit, dass ich ein falscher Prophet bin, dass ich gesündigt habe und vernichtet werden sollte und dass alle von ihnen unschuldig sind. {4}

Ein Feuer kommt nun vom Himmel herab und verzehrt jeden dieser Personen und einige brennen für eine lange Zeit. Jedem wurde reichlich Gelegenheit gegeben, sich zu demütigen und Buße zu tun. Jetzt schreien sie und winden sich vor Schmerzen. Der Heilige Geist wirkte und die Geduld des Vaters war groß, indem er lange wartete. Ich beobachte, wie jeder von diesen, genauso wie andere, weiter verbrannt werden, weil dies ihr endgültiges Gericht ist. {5}

Der Herold zeigt jetzt auf eine andere Person mit dem Namen Curtis Farnham aus Redlands, Kalifornien. Er erstellte die Internetseite notaprophet.org [keinProphet.org], auf dieser er unbegründete Informationen über Gottes Botschaften und Gottes Boten veröffentlichte. Aus diesem Grund, und wegen seiner Verstrickung mit dem Abfall und Spiritismus in der Siebenten-Tags-Adventkirche, hat er sein endgültiges Gericht empfangen. Er wird nun verbrannt, ebenso für diejenigen, welche er zu Satan brachte. Ihm war reichlich Gelegenheit gegeben, Buße zu tun.

Der Herold und ich sind nun wieder in dem Korridor. Wir setzen uns auf eine Couch und ich erzähle ihm, dass ich mehrere Fragen habe. Ich erkläre, dass mir am Anfang von diesem Traum die Sache über das Ende der Gnadenzeit für Siebenten-Tags-Adventisten gezeigt wurde. Ich frage, ob dies bereits geschehen ist oder gerade geschieht. Der Herold antwortet, dass er beauftragt wurde mir zu sagen, dass diejenigen, die noch Zeit haben, sich dem Thron des Vaters zu nähern und Buße zu tun, es jetzt tun müssen. Jeder ist oftmals aufgefordert worden, sich vorzubereiten. Der Zorn Gottes wird wie starke Flüssigkeit auf die Erdoberfläche ausgegossen werden, über diejenigen, die nicht Buße tun. Dieser Augenblick wird ihr letzter sein und die Tür ihrer Gnade geschlossen werden. Sie werden auferstehen, in der zweiten Auferstehung, um ihr endgültiges Gericht zum empfangen.

Ich frage den Herold, ob also nur einer von 20.000 gerettet werden wird. Er erinnert mich daran, dass Jesus gefragt hat: „Werde ich Glauben finden?“ Wir müssen verstehen, dass die Gemeinde des Vaters aus einem geringen Überrest bestehen wird. Der Herold offenbart, dass gerade das letzte Sandkorn dabei ist, durch die Sanduhr zu fallen. Der letzte Siebenten-Tags-Adventist ist im Begriff, versiegelt zu werden. Der Vater zeigte seiner Botin Ellen White den Zustand seiner Gemeinde kurz vor dem Ende der Gnadenzeit für Siebenten-Tags-Adventisten. {6} Nachdem ihre Gnadenzeit geendet hat, wird in Gottes Gemeinde ein Reinigungsprozess beginnen. Der Vater erteilte die Anweisung, wie die wahre Gemeinde sein sollte. Es wird sehr wenige geben, die noch übrig sind, in diesem Überrest, doch sie werden sich zusammenschließen und ihre Charaktere vervollkommen, um wie Christus zu sein. Diese werden dann voran gehen, um andere zu finden, die nicht in Gottes auserwählter Gemeinde sind, aber die ihre früheren Glaubensansichten aufgeben werden. Genauso wie es 12 Stämme Abrahams gab und wie es 12 Tore in den Mauern der himmlischen Stadt gibt, um jene Stämme zu repräsentieren, so wird Gott aus vielen Religionen diejenigen herausrufen, die die wahren Lehren seiner Gemeinde annehmen werden. Geführt durch den Heiligen Geist, werden diese Menschen den Charakter Christi entwickeln und vereinigt werden, um ein Teil von diesen, die es sind zu werden- den 144.000. Gemeinsam werden sie das Werk Elias und das Werk Jesu tun. Sie werden ein Beweis dafür sein, dass Gottes Gesetz gehalten werden kann. Sie werden so verschieden sein, wie die 12 Stämme Abrahams, dennoch vereint wie einer in demselben Glauben. {7}

Ich erwähne dem Herold gegenüber die Männer, welche als helle Leuchtfeuer des Lichtes dienten, sowie die beiden Frauen. Wir reden darüber, wie sie alle den Boten

verurteilten, die Unwahrheit sagten, Aussagen missdeuteten und andere dazu brachten, die Gültigkeit der Botschaften des Vaters anzuzweifeln. Ich frage, ob sie den Heiligen Geist betrübt haben und ob die hellen Lichter jetzt verlöscht sind. Der Herold antwortet, dass für sie die Tür der Gnade noch geöffnet ist, aber sie schließt und wird bald geschlossen, um niemals wieder geöffnet zu werden. Er erklärt, dass es die Aufgabe eines jeden von ihnen ist, sich zu demütigen und Buße zu tun oder Gottes endgültiges Gericht anzunehmen, wie es mir gezeigt wurde. Sie werden alle aufgefordert, zuerst vertraulich um meine Vergebung zu bitten, und dann eine öffentliche Aussage über ihre Reue zu machen. Danach sollen sie den himmlischen Vater um Vergebung bitten. Dies schließt auch Curtis Farnham ein, der die Website notaprophet.org aufrechterhält. Werden diese Personen sich demütigen oder werden sie dort stehen, um das endgültige Gericht zu empfangen? Ist ihre Seele ihnen so wenig wert, dass sie sie wegwerfen werden? Diese Personen haben niemals das getan, was immer wieder in den von Gott gesandten Träumen an sein Volk wiederholt worden ist: Die Botschaften zu studieren und mit der Bibel und dem Geist der Weissagung zu vergleichen und ihre Sünde zu bereuen. Diejenigen, die diesen Traum lesen, werden gebeten, mit diesen Personen Kontakt aufzunehmen, um sie zu ermutigen, nach Reue zu suchen, bevor es zu spät ist.

Der Herold beauftragt mich nun, dass ich eine Botschaft an bestimmte Personen weitergeben soll, die nicht verstehen können, wie es möglich ist, dass ich mich an einen so langen Traum wie diesen erinnere. Die Fragen sind vom himmlischen Vater gehört worden und er will jene, die gefragt haben wissen lassen, wie ich Botschaften empfangen. Zum Beispiel wurde mir der erste Teil dieses Traumes am 14. Mai 2011 gegeben. Dies waren zwei Tage nachdem der vorige Traum fertig gestellt wurde. Über mehrere Wochen wurden mir weitere Teile von diesem Traum gegeben. Am 25. Juni 2011 wurde mir gesagt, dass ich den Traum fertig stellen sollte. Wenn der Herr die Anweisung erteilt, werden die Träume bearbeitet und auf die Internetseite des For My People Missionswerkes gestellt. Oftmals werden meine Träume wiederholt, um mir zu helfen, dass ich mich wieder erinnern kann. Manchmal werde ich in einem Traum korrigiert, wenn ich etwas nicht richtig verstehe, was mir gezeigt wurde. Wenn mir etwas aus der Bibel oder dem Geist der Weissagung gezeigt wurde, verwende ich, was bereits geschrieben worden ist. Sehr oft werden mir Träume am Sabbat gegeben. Dies ist der Tag, den der Herr seinen Geschöpfen gab, um besonders der Schöpfungshandlung zu gedenken. Dies ist der Tag, um mit ihm zu wandeln und uns mit ihm zu unterhalten. Er sieht freudig diesem Tag entgegen, wenn er persönlich mit seinem Volk Gemeinschaft haben wird, an jedem Sabbattag. Dieser Traum hatte an einem Sabbat begonnen und er endete auch an einem Sabbat. {8}

Der Herold und ich stehen auf und er legt seine Hände auf meine Schultern. Er sagt mir, dass ich die folgenden Botschaften von Jesus, an die nachfolgenden Personen weiter geben soll.

Mein lieber Bruder Ed Reid. Ich bitte dich, Buße zu tun wegen deinen Äußerungen, die du gegen meinen Herold und meinen Boten Ernie gemacht hast. Du bist nicht ehrlich

gewesen in den Aussagen wohin der Zehnte gegeben werden sollte. Ich habe durch meine Boten gezeigt, dass der Zehnte zur Unterstützung eines Missionswerkes eingesetzt werden soll, dass mein Werk tut. Durch den Zehnten soll die Verbreitung der Wahrheit unterstützt werden. Diejenigen, die einen Zehnten an ein Missionswerk oder an einen Prediger geben, können leicht erkennen, ob diese des Zehnten würdig sind. Ich habe es deutlich gemacht, dass dies durch die Früchte erkennbar ist, die dieses Missionswerk hervorbringt. {9} Ich habe Ernie berufen als ein Prediger für sein Missionswerk zu dienen, welches viele Zeugnisse über veränderte Herzen erhalten hat. Diese Zeugnisse, die die Frucht des Missionswerkes sind, machen deutlich, dass es des Zehnten würdig ist. Die Äußerungen, die du über ihn und sein Missionswerk gemacht hast, entsprechen nicht der Wahrheit. Ich erteilte die Anweisung, dass im Wahrheitsbuch die Wahrheit darüber aufgeschrieben werden sollte, wie unehrlich du gewesen bist. Viele haben gelesen, was geschrieben wurde. Die Wahrheit aus der Bibel und dem Geist der Weissagung wurde angeführt. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Mein lieber Bruder Àngel Rodríguez. Ich bitte dich, Buße zu tun wegen den Lügen, die du ausgesagt hast. Du verurteiltest meinen Boten Ernie, aber hast nicht die Zeit damit verbracht, in der Bibel zu forschen. Deine Tatsachen beruhen auf den Lügen von einer anderen Person. Dies wurde im Wahrheitsbuch dokumentiert. Was du in dieser Angelegenheit getan hast, stimmt nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung überein. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit und gebe zu, dass du gegen mich und meinen Boten gesündigt hast. Bitte demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Mein lieber Bruder Steve Wohlberg. Du hast mich oft in Gebeten gesucht und bist als ein helles Leuchtfeuer vielen Formen der Finsternis entgegen getreten. Du hast eine Warnung ertönen lassen. Du glaubtest einst an diese Botschaften, aber du änderstest deine Ansicht, weil du den Lügen glaubtest, die dir über den Zehnten gesagt wurden. Du sagst, dass du ein glaubensorientiertes Missionswerk hast, doch zeigst du nur wenig Glauben. Dein Missionswerk würde erfolgreich sein, auch würdest du nicht ständig um Geldmittel bitten müssen, wenn dein Missionswerk wirklich glaubensorientiert wäre. Diejenigen, die die Früchte deines Missionswerkes sehen, würden dich auf die Weise unterstützen, die ich bestimmt habe und nicht so, wie es Menschen bestimmten. Im Wahrheitsbuch wurde es deutlich gemacht, wie der Zehnte verwendet werden soll. Dies wurde anhand der Bibel und dem Geist der Weissagung gezeigt. Du bist verführt worden durch diejenigen, die dir erzählen, dass der Gabenteller einer Gemeinde der einzige Ort ist, wohin der Zehnte gegeben werden sollte. Ich habe es sehr deutlich gemacht, wer Zehnten empfangen soll. Du hast ein Missionswerk, das des Zehnten würdig ist, weil du mein Werk tust. Du behauptest, dass du die Annahme von Zehntengeldern ablehnst. Du hast finanzielle Sorgen und hast öffentlich erklärt, dass du

keinen Zehnten annimmst. Aber anstatt Zehnten anzunehmen, um ihn für mein Werk einzusetzen, lässt du es zu, dass er in den Spielhallen der Generalkonferenz verschleudert wird.

Du behauptest, dass der Herold von Satan ist, jedoch ist er der Engel, der Luzifers Platz einnahm. Von seinem Rang her, wird er nach mir am meisten geehrt, als derjenige, der auserwählt ist, um Gottes Absicht der Menschheit zu eröffnen. Er war der Bote der Propheten des Alten Testaments. Er ist derjenige, der zu Daniel gesandt wurde, um bedeutungsvolle Prophezeiungen zu offenbaren. Er kündigte die Geburt von Johannes dem Täufer an. Er verkündete meine Geburt durch Maria. Er ist derjenige, der zu mir kam am Felsen von Gethsemane. Er gab die Apokalypse an Johannes den Offenbarer. Er ist der Engel, der sagt, dass sein Name nicht von Bedeutung ist und dass der Name, der auf allen Lippen sein sollte, mein Name ist, Jesus. Bei jedem wichtigen Moment, wo eine ganz besondere Botschaft erforderlich ist, hat unser Vater den Herold gesandt. Er ist zu meinen Boten gekommen. Denjenigen, den du böse genannt hast, ist derjenige, der gut genannte werden sollte. Du hast Gabriel böse genannt. Ich flehe dich an, öffentlich zu gestehen, dass du gegen mich und meine Boten gesündigt hast. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Mein lieber Bruder Eugene Prewitt. Du hast falsche Aussagen gemacht, welche im Wahrheitsbuch aufgeführt worden sind. Was du ausgesagt hast, stimmt nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung überein. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Mein lieber Bruder Vance Ferrell. Du hast deine falschen Ansichten in Umlauf gebracht, die auf Vermutungen von Lina Kirk beruhen. Du hast dir niemals die Mühe gemacht, mit deinem Bruder Ernie Kontakt aufzunehmen, um zu sehen, ob irgendetwas von dem, was du gelesen hattest, der Wahrheit entsprach. Dies ist im Wahrheitsbuch dokumentiert worden. Was du in dieser Angelegenheit getan hast, stimmt nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung überein. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Mein lieber Bruder David Gates. Du hast mich mehr als alle anderen überrascht. Du glaubtest einst an diese Botschaften. Du hörtest die leise Stimme des Gewissens, des Heiligen Geistes. Du konntest denselben Autor in diesen Botschaften sehen, wie in der Bibel und in dem Geist der Weissagung. Dennoch glaubtest du unserer irreführenden Schwester Laura Lee Jones, die jüdischen Traditionen folgt, einer Person, die nicht den wahren Sabbat heilig hält. Du warfst diese Botschaften von Gott beiseite, um den

Irreführungen einer eigensinnigen Frau zu glauben. Dies ist im Wahrheitsbuch dokumentiert worden. Was du in dieser Angelegenheit getan hast, stimmt nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung überein. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Meine liebe Schwester Laura Lee Jones. Viele haben dafür gebetet, dass du den dunklen Pfad, auf dem du wandelst, erkennen wirst. Du hast falsche Aussagen über meinen Boten Ernie gemacht. Es ist bewiesen worden, dass die Glaubensansichten, die du festhältst, falsch sind. Du führst viele von der Wahrheit weg. Wenn du mich wirklich liebst, bitte ich dich, die jüdischen Traditionen und die Verehrung des Mondes aufzugeben- Glaubensinhalte, denen du folgst und für die du dich einsetzt. Bitte verehere nur den Siebenten-Tags Sabbat, welcher bereits vor Erschaffung dieser Erde eingesetzt wurde. Was du tust, ist im Wahrheitsbuch dokumentiert worden und stimmt nicht mit der Bibel und dem Geist der Weissagung überein. Bitte bekenne öffentlich deine Unaufrichtigkeit. Demütige dich, bevor es zu spät ist und tue Buße, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde.

Meine liebe Schwester Linda Kirk. Du sammeltest Informationen mit der Absicht, meinen Boten in Verruf zu bringen. Soll ich die Wahrheit an meinen Boten senden und ihm erlauben, deine Sünden offenzulegen? Soll ich meinen Boten bitten, deine privaten Familienprobleme weiterzugeben? Ich habe dies bei meiner vorherigen Botin Ellen White getan. Ich habe Ernie dazu berufen, als ein Bote für die letzten abschließenden Augenblicke zu dienen, um mein Volk vorzubereiten. Dennoch verbreitest du weiterhin Zweifel über meine Botschaften. Viele Dinge, die du ausgesagt und getan hast, stimmen nicht mit der Bibel oder dem Geist der Weissagung überein. Dies ist im Wahrheitsbuch dokumentiert worden.

Du hast dich außerdem für falsche Glaubensansichten eingesetzt, bezüglich einer Kleidungsnorm, für diese letzten Tage. Solche Glaubensansichten stimmen nicht mit der Bibel oder dem Geist der Weissagung überein. Ich habe Frauen nicht gebeten sich in einer Art und Weise zu kleiden, dass sie unangenehm auffallen. {10} Ich gab Anweisungen an Ellen White, dass Frauen sich entsprechend der Zeit, in welcher sie leben, kleiden sollen. {11} Du lebst nicht im 19. Jahrhundert. Ellen White lebte nicht in der Zeit, als ich auf Erden wandelte. Du hast denjenigen geschadet, die nach Wahrheit suchen.

Du wirst von Satan geleitet. Wirst du zu stolz sein, um dich zu demütigen, indem du ein schnelles und öffentliches Bekenntnis darüber ablegst, dass du gesündigt hast? Du musst dies tun, bevor du dich dem Gnadenthron des Vaters näherst. Ich bitte dich Buße zu tun, bevor die Türe geschlossen wird. Bitte enttäusche mich nicht, indem du bei jenen stehst, die vernichtet werden. Bitte stehe bei mir, wenn ich das endgültige Gericht ausgießen werde. {12}

Der Herold betont jetzt, dass alle verstehen sollten, dass die Türe der Gnade für Siebenten-Tags-Adventisten schießt. Wenn die Türe geschlossen ist, wird der Frühregen sein Werk getan haben und das Siegel Gottes wird auf seinem auserwählten Volk angebracht worden sein. Die Botschaften für Siebenten-Tags-Adventisten werden aufhören.

Der Herold erinnert mich daran, dass ich als ein Bote berufen worden bin und dass ich fortfahren soll, treu zu dienen. Er erklärt, auch wenn bestimmte Familienmitglieder die Botschaften verworfen haben, oder hoffen, dass niemand von ihrer Beziehung zu mir erfährt, ich mich daran erinnern soll, dass Gott bereits eine Botschaft gesandt hat, dass sich Familien gegen Familien wenden werden. Ich soll wissen, dass ich niemals allein bin und dass das Universum beobachtet, wie der letzte Bote Gottes Gemeinde dient.** Es gibt immer noch ein großes Werk zu tun und die Botschaften werden fortfahren, solange ich treu bin.

Der Herold lächelt und erklärt, dass dieser Traum am besten mit den Worten des Kapitels 9 aus dem Wahrheitsbuch abschließt:

Unser Gebet ist, dass Gott in dieser Generation seine Getreuen nach Hause führen wird. Wir beten, dass diejenigen, die der beschriebenen Sünden aus diesem Kapitel, sowie aus dem Rest des Buches, schuldig geworden sind, Buße tun werden, bevor die Chance verloren ist. Ja, es wird schwierig werden, aber der Schöpfer des Universums wartet mit offenen Armen, um dich wieder aufzunehmen. Er will nicht, dass eines seiner Kinder den ewigen Tod stirbt. Er will dich zu Hause haben. Wirst du seine Einladung annehmen? Wir beten, dass du gesegnet worden bist, während du die Wahrheit gelesen hast, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit!

1. Christus kommt bald, S. 129

Es mag so aussehen, als ob die Gemeinde kurz vor dem Fall stünde, aber sie fällt nicht. Sie bleibt bestehen, während die Sünder in Zion ausgesichtet werden—die Spreu wird vom kostbaren Weizen getrennt. Dies ist eine schreckliche Feuerprobe, aber sie muss dennoch stattfinden.

Wenn der Sturm herannaht, werden viele, die sich zur dritten Engelsbotschaft bekannt haben, aber nicht durch den Gehorsam gegen die Wahrheit geheiligt worden sind, ihren Standpunkt aufgeben und sich zu den Reihen der Gegner schlagen.

** Dies bedeutet nicht, dass Gott nicht auch andere Menschen gebrauchen wird, um ihnen Träume oder Visionen zu geben, wie es Joel 3, 1 und Apostelgeschichte 2, 17 geschrieben steht.

2. *Manuscript Releases, Vol. 21, S. 266*

Menschliche Wege sollen nicht den Wegen Gottes entgegenwirken.

3. *Bibelkommentar S. 206*

Männer, die vorgeben fromm zu sein, schützen den Sünder durch ihre eigene Übertretung. Sie missachten die Gebote Gottes, entscheiden sich für menschliche Traditionen, tun das Gesetz Gottes beiseite und verleiten zum Abfall. Ihre Entschuldigungen sind schwach und nichtssagend und führen ihren eigenen Untergang und den Untergang anderer Seelen herbei. ...

Über diejenigen, die den Dienst als Hirten der Herde übernommen haben, werden die schwersten Gerichte kommen, weil sie dem Volk Fabeln und nicht die Wahrheit verkündigt haben. Kinder werden aufstehen und ihre Eltern verfluchen. Gemeindeglieder, die das Licht gesehen haben und davon überzeugt waren, die Erlösung ihrer Seelen aber dem Prediger anvertrauten, werden am Tag Gottes erfahren, dass keine andere Seele für ihre Übertretung büßen kann. Dann wird ein schrecklicher Ruf zu hören sein: "Ich bin verloren, für ewig verloren." Die Menschen möchten am liebsten die Prediger in Stücke zerreißen, die Lügen gepredigt und die Wahrheit verurteilt haben. Die reine Wahrheit für diese Zeit macht eine Reformation des Lebens erforderlich. Aber sie trennen sich von der Liebe zur Wahrheit. Von ihnen kann gesagt werden: "Israel, du bringst dich ins Unglück."

4. *Matthäus 7, 22.23*

Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Gesetzlosen!

5. *Matthäus 13, 40-42*

Gleichwie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es sein am Ende dieser Weltzeit. Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln und werden sie in den Feuerofen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein.

6. *Review und Herold, 19. November 1908*

Die Nachricht des dritten Engels soll die Erde mit ihrer Herrlichkeit erleuchten, aber nur denjenigen, die der Versuchung in der Kraft des Mächtigen widerstanden haben, wird erlaubt werden, ein Teil bei der Verkündigung dieser Botschaft zu sein, wenn sie zum lauten Ruf anschwellen wird.

7. *Jeremia 23, 1-4*

Wehe den Hirten, welche die Schafe meiner Weide verderben und zerstreuen! spricht der Herr. Darum, so spricht der Herr, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk weiden: Ihr habt meine Schafe zerstreut und versprengt und nicht nach ihnen gesehen! Siehe, ich werde an euch die Bosheit eurer Taten heimsuchen, spricht der Herr. Und ich selbst werde den Überrest meiner Schafe sammeln aus allen Ländern, wohin ich sie versprengt habe; und ich werde sie wieder zu ihren Weideplätzen bringen, dass sie fruchtbar sein und sich mehren sollen. Und ich werde Hirten über sie setzen, die sie weiden sollen; sie werden sich nicht mehr fürchten noch erschrecken müssen, auch soll keines vermisst werden! spricht der Herr.

8. *Manuscript Releases, Vol. 3, S. 209*

Ich erwachte, ich schlief wieder ein und derselbe Traum wurde wiederholt. Erneut erwachte ich und schlief abermals ein und zu dritten Mal wurde der Traum wiederholt.

Ausgewählte Botschaften Band 1, S. 37

Wenn ich aus einer Vision komme, erinnere ich mich nicht sofort an alles, was ich gesehen haben, und die Dinge stehen nicht völlig klar vor mir, bis ich schreibe; dann erscheint die Szene vor mir, die mir in der Vision gezeigt wurde, und ich kann sie ungehindert niederschreiben.

Manchmal werden die Dinge, die ich gesehen habe, wieder von mir genommen, nachdem ich aus der Vision gekommen bin, und ich kann sie nicht in mein Gedächtnis zurückrufen, bis ich vor eine Gruppe gebracht werde, für die das Gesicht bestimmt war. Dann kommen mir die Dinge, die ich gesehen habe, wieder mit Macht zum Bewusstsein. Ich bin gleichermaßen vom Geist des Herrn abhängig, wenn ich eine Vision berichte oder niederschreibe, wie wenn ich sie habe. Es ist mir unmöglich, mich an Dinge zu erinnern, die mir gezeigt wurden, wenn der Herr sie mir nicht dann, wenn er es für richtig hält, zum Bewusstsein bring, damit ich sie berichte oder niederschreibe.

9. *Die Zeichen der Zeit, 18. Juli 1892*

Es gibt viele, die hervorragende Reden halten können, angenehme Dinge sprechen und falsche Dinge weissagen, aber sie sollen nicht einfach aufgrund ihrer angenehmen Worte und schönen Reden aufgenommen werden. Es ist eine einfache Sache zu reden. Die Frage ist jedoch, tragen sie Frucht zur Heiligkeit? Die Frucht eines Baumes bezeugt seinen Charakter. Wenn sie reden, aber nicht so handeln, ist dies wie ein Baum, der voll mit anmaßenden Blättern ist, aber keine Früchte trägt und unfruchtbar ist. Die Strafe, die den Heuchler erwartet, wird unvermischt mit Gnade sein. Diejenigen, die erklären, Christus zu kennen, ihn aber in ihren Werken verleugnet haben, gaben sich als Gold aus. Jedoch sind sie aus der Sicht Gottes wie ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle gewesen. Im Bekennen seines Glaubens an das Evangelium, mag der Heuchler das Vertrauen von Menschen gewinnen, aber nichts Geringeres als die Worte

Christi zu tun, wird ihm den Eintritt durch das gerade Tor gewähren, den vorbereiteten Weg für die Erlösten des Herrn, um hinein zu gehen,--der einzige Weg der von der Erde zum Himmel führt.

10. Gesund leben, S. 110

Christen sollten sich nicht zum Blickfang der Welt machen, indem sie sich in ihrer Kleidung um jeden Preis von der Welt unterscheiden wollen.

11. Gesund leben, S. 110

Die Kleidung unseres Volkes sollte einfach sein...Unsere Schwestern sollten sich einfach kleiden, wie viele es bereits tun. Die Kleidung sollte von gutem Material, haltbar, bescheiden und der Zeit angepasst sein. Aber macht die Kleiderfrage nicht zum Mittelpunkt eures Nachdenkens.

12. Das Leben Jesu, S. 302

Wenn eine Sünde in der Seele genährt oder eine schlechte Gewohnheit im Leben geduldet wird, ist das ganze Wesen unrein, und der Mensch wird ein Werkzeug der Ungerechtigkeit.